
Hinweise für die Teilnahme

Anmeldung:

verbindlich bis 23.02.2000 an:

Institut für Korrosionsschutz Dresden GmbH
Gostritzer Straße 61 - 63
01217 Dresden

Tel.: (03 51) 8 71 71 00 (Frau Rehme)

Fax: (03 51) 8 71 71 50 oder 8 71 71 23

e-mail: info@iks-dresden.de

Homepage: <http://www.iks-dresden.de>

Teilnahmebedingungen:

Die Teilnahme ist Mehrwertsteuerfrei gemäß § 4,
Nr. 22 UStG und beträgt:

für Mitglieder des BVK 175,00 DM

für Nichtmitglieder 285,00 DM

Dafür erhalten Sie Tagungsunterlagen, Teilnehmerliste,
Teilnahmebescheinigung, einen Imbiß und Pausenge-
tränke.

Nach der Anmeldung erhält der Teilnehmer eine An-
meldebestätigung und die Rechnung.

Eine Abmeldung muß bis zum 28.02.00 vorliegen, an-
dernfalls wird die volle Teilnahmegebühr in Rechnung
gestellt.

Veranstaltungsort:

TechnologieZentrumDresden

Gostritzer Straße 61 - 63

01217 Dresden

Lage und Verkehrsverbindungen des Veranstal- tungsortes:

Beschreibung der Lage des Veranstaltungsortes und
eine Anfahrtsskizze werden mit der Anmeldebestäti-
gung zugeschickt.

Korrosionsschutzseminar

Instandsetzung von Korrosionsschutz-Beschichtungen

Gemeinschaftsveranstaltung
Institut für Korrosionsschutz Dresden GmbH
Bundesverband Korrosionsschutz e.V., Köln

Termin:

Mittwoch, 01.03.2000

Beginn: 9:30 Uhr

Veranstaltungsort:
TechnologieZentrumDresden
Gostritzer Straße 61 - 63
01217 Dresden

Anmeldung

zum Korrosionsschutzseminar „Instandsetzung von Korrosionsschutz-Beschichtungen“
am 01.3.2000 in Dresden

Mitglied des BVK
(Betreffendes bitte ankreuzen) ja / nein

Firma

Firmenanschrift

1. Teilnehmer (Name, Vorname, Funktion)

2. Teilnehmer (Name, Vorname, Funktion)

3. Teilnehmer (Name, Vorname, Funktion)

Datum, Unterschrift



- 10:45 Dr. Wolf-Dieter Kaiser, IKS Dresden
Charakterisierung von Altbeschichtungen zum Zwecke der Instandsetzung mit Hilfe des „KS-Prüfhandbuches“
Altbeschichtung als Substrat • Richtlinien, Kennwerte, Grenzwerte • Entscheidungsfindung „vor Ort“
- 11:40 Pause
- 11:45 Dr. Andreas Schütz, IKS Dresden
Höchstdruckwasserstrahlen als eine Möglichkeit der Oberflächenvorbereitung für Instandsetzungsmaßnahmen
Restrostverträgliche Beschichtungsstoffe • Variation des Strahldruckes • Einfluß salzartiger Verunreinigungen im Rost • Sanierung von Altbeschichtungen
- 12:30 Mittagspause
- 13:30 Karsten Mühlberg, Hempel Industriefarben, Pinneberg
„Oberflächentolerante“ Beschichtungsstoffe für Altbeschichtungen und Restrost
Möglichkeiten und Grenzen von „oberflächentoleranten“ Beschichtungsstoffen • Oberflächenzustände (Rost, Altbeschichtung) • Praxiserfahrungen, Beispiele
- 14:30 Pause
- 14:45 Werner Mader, Ernst Peiniger GmbH, Leverkusen
Erfahrung einer Korrosionsschutz-Firma auf dem Gebiet Instandsetzung
Prüfung des Zustandes der Altbeschichtung • Festlegung des neuen Beschichtungssystems und Art der Oberflächenvorbereitung • Entfernen von Roststellen und nichthaftender Altbeschichtung • Grundierung und Zwischenbeschichtung • Aufbau einer kompletten Beschichtung
- 15:45 **Schlußwort**
Dr. Wolf-Dieter Schulz, IKS Dresden

Ende der Veranstaltung gegen 16:00 Uhr

*Nächste Veranstaltung:
„Atmosphärische Korrosion und Beschichtungen im Stahlbau“
am 08.11.2000 in Dresden*

Veranstalter:
Institut für Korrosionsschutz Bundesverband Korrosionsschutz e.V. (BVK)
Dresden GmbH (IKS) Neuköllner Straße 2
Gostritzer Straße 61 - 63 50676 Köln
01217 Dresden

Tagungsleitung:
Dr. Wolf-Dieter Kaiser, IKS Dresden

Zum Thema:
Die Nutzungsdauer von Stahlbauwerken im Brücken- und Stahlhochbau ist in der Regel länger als die Schutzdauer der Korrosionsschutzsysteme. Durch gezielte Instandsetzungsmaßnahmen können beide einander angeglichen werden. Daraus resultiert die besondere Bedeutung der Instandsetzung, wobei die Grundlage der Planung der Instandsetzung die Prüfung des Istzustandes ist. In einem vom IKS Dresden gemeinsam mit der Bundesanstalt für Straßenwesen, Bergisch Gladbach erarbeiteten Korrosionsschutz-Prüfhandbuch werden Bewertungskriterien für die Entscheidung der Instandsetzungsvariante (Ausbesserung, Teil- oder Vollerneuerung) festgelegt. Im Seminar werden geeignete Oberflächenvorbereitungsverfahren und „oberflächentolerante“ Beschichtungsstoffe für Altbeschichtungen und Restrost vorgestellt. Über praktische Erfahrungen auf dem Gebiet der Instandsetzung wird berichtet.

- Diskussion nach jedem Vortrag -

Programm

- 9:30 **Begrüßung**
Dr. Wolf-Dieter Schulz, Geschäftsführer
IKS Dresden
- 9:45 Siegfried Sczyslo, Bundesanstalt für Straßenwesen, Bergisch Gladbach
Instandsetzungsstrategien – Bedeutung und Anwendung des „KS-Prüfhandbuches“
Instandsetzungsvarianten • Kostenfaktor • Voraussetzung für dauerhafte Teilerneuerung • Prüfhandbuch - Hilfsmittel zur Charakterisierung des Zustandes der Altbeschichtung • Entscheidungskriterien (systematische Untersuchungen, Planung, Vorbereitung, Ausschreibung)

